

Grundierkonzentrat ELF 938

**emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
wasserverdünnbar, geruchsneutral,
für außen und innen**

Eigenschaften

Emissionsarmes, lösemittel- und weichmacherfreies, wasserverdünnbares Grundierkonzentrat für außen und innen. Unpigmentiert, wasserdampfdiffusionsfähig und geruchsneutral.

Anwendungsbereich

Zum Egalisieren der Saugfähigkeit stark oder ungleichmäßig saugender mineralischer Untergründe, z. B. Putz (MG PII, PIII) oder Porenbeton. Bei Gipsputz MG PIV je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Haftgrund LF 3720 einsetzen. Als Überzug für Tapeten und matte Innendispersionsfarben Kunststoffhaut LF 980 verwenden.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Glanzgrad: seidenglänzend

Werkstoffbasis: Polyvinylacetat-Copolymer

Dichte: ca. 1,04 g/cm³

Verpackung: 5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Grundierkonzentrat ELF 938 zur Grundierung je nach Untergrundsauhfähigkeit mit Wasser im Verhältnis 1:3 bis 1:4 verdünnen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Grundierkonzentrat ELF 938 vorzugsweise im Streichverfahren auftragen und einarbeiten. Auch im Sprühverfahren verarbeitbar.

Verbrauch

Ca. 40–50 ml/m² Konzentrat, ca. 200 ml/m² Mischung je Anstrich.

Verbrauch auf Porenbeton:
ca. 400 ml/m².

Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach Trocknung, in der Regel nach Trocknung über Nacht.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-GF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.). Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundierung

1x Grundierkonzentrat ELF 938, je nach Untergrundsaugfähigkeit wasserverdünnt.

Weiterer Aufbau

Je nach Anforderung oder Auswahl, z. B. mit Brillux Dispersionsfarben oder Porenbetonbeschichtung.

Hinweise

Untergrundbeschaffenheit

Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.

Bei Asbestzement-Fassadenplatten beachten

Zum Einsatz als Restfaserbindemittel für Asbestzement-Fassadenplatten die Angaben im Praxismerkblatt „Beschichtungssysteme für Asbestzement-Fassadenverkleidungen 2asb“ unbedingt beachten.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuell gültige Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de